



wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der international größte Krebskongress, die Jahrestagung der US-amerikanischen Gesellschaft für klinische Onkologie (ASCO), etwa drei Wochen vorüber. In Chicago präsentierte Ergebnisse sind bereits in den Schwerpunktbeitrag und in das Interview dieser Ausgabe eingeflossen. In beiden Artikeln geht es unter anderem um das Nebeneinander immuntherapeutischer Strategien mit immunmodulierenden Antikörpern einerseits und mutationsbasierter, zielgerichteter Kinase-Inhibition andererseits. Sowohl beim Malignen Melanom als auch bei bestimmten nicht kleinzelligen Lungenkarzinomen ist es manchmal nicht einfach, eine Sequenz-Entscheidung zu treffen.

Eine Veranstaltung mit großer nationaler Bedeutung war Ende Februar der Deutsche Krebskongress 2016, dessen Präsidentin Angelika Eggert, ehemalige Direktorin des Westdeutschen Tumorzentrums, sich in diesem Heft zu Wort meldet. Die jetzige Direktorin der Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie an der Berliner Charité erläutert ihr Verständnis moderner Krebsmedizin.

Dieser Text entsteht an einem Tag, an dem man meinen könnte, der Hochsommer habe bereits angefangen. Wir wünschen Ihnen jedenfalls einen hoffentlich nicht mehr in allzu weiter Ferne liegenden erholsamen Sommerurlaub und natürlich – eine anregende Lektüre.

Herzlichst Ihre

Dirk Schadendorf

Andreas Hüttmann

editorial

- 4 Fortgeschrittenes malignes Melanom**
Dirk Schadendorf
Die Therapie des fortgeschrittenen Melanoms wurde in den vergangenen fünf Jahren geradezu revolutioniert. Zielgerichtete, mutationsbasierte Therapien mit Kinase-Inhibitoren einerseits und die Immuntherapie mit Ipilimumab oder PD1-Inhibitoren andererseits bilden heute die Pfeiler der Behandlung.

- 7 Immuntherapie oder zielgerichtete Kinase-Inhibition?**
Dirk Schadendorf

- 9 P4 – Krebstherapie der Zukunft**
Angelika Eggert
Die ehemalige Direktorin des Westdeutschen Tumorzentrums beschreibt die Entwicklung der modernen Krebstherapie mit vier Ps. Moderne Krebstherapie ist demnach präventiv, personalisiert, präzise und partizipativ.

- 9 Alle Behandlungsprogramme auf einen Blick**

- 11 „Auch die Immuntherapie muss eine personalisierte Therapie werden“**
Martin Schuler über das Nebeneinander von Immuntherapie und mutationsbasierter Kinase-Inhibition sowie erste Konzepte zum personalisierten Einsatz dieser Therapie.

- 14 Westdeutsche Biobank Essen mit neuer Katalogisierungs-Software**
Die Asservierung von Gewebeproben übernimmt am Klinikum der Universität Essen seit 2012 die Westdeutsche Biobank Essen (WBE).
Jens Siveke neu am WTZ

- 15**